

Dr. Korbinian Reiter, LL.M. (Paris 1 Panthéon-Sorbonne)

Counsel

Werdegang

Studium der Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2007 Erstes Staatsexamen. 2007/08 LL.M.-Studium in Paris. Referendariat u. a. beim Gericht der Europäischen Union (EuG) und dem Bundesverfassungsgericht. 2010 Zweites Staatsexamen. Promotion im EU-Kartellrecht bei Prof. Dr. Thomas Ackermann, ausgezeichnet mit dem Fakultätspreis der Ludwig-Maximilians-Universität München. 2008–2011 und 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für bürgerliches Recht und Medienrecht von Prof. Dr. Johannes Hager und am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb.

2012 bis 2013: Referent am Gericht der Europäischen Union (EuG) im Kabinett des Richters Alfred Dittrich.

2015 bis 2019: Referent am Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) im Kabinett des Richters Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas von Danwitz.

2020 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Tätigkeiten

Europarecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht und ESG (insbes. Klimaschutz und Telekommunikation), Energiewirtschaftsrecht, Wettbewerbsrecht, Beihilfenrecht, Staatshaftung.

Vertretung der Bundesnetzagentur im Rahmen einer Klage vor dem EuG gegen die Kostenteilungsmethode für Redispatch und Countertrading (T-485/21); Beratung von Unternehmen zum Energiekartellrecht, EnWG und EEG; Beratung zur Taxonomieverordnung (2020/852), insbesondere der österreichischen Regierung zur Einstufung von Kernenergie und fossilem Gas



Dr. Korbinian Reiter, LL.M. (Paris 1 Panthéon-Sorbonne)
Berlin
T +49 30 885665-245
F +49 30 885665-99
reiter@redeker.de
Büro:
Michail Enew
Dana Petrović-Wiersch

als nachhaltig; Beratung zu CO₂-Märkten und Klimazertifikaten, insbesondere zu Waldklima-
projekten in Drittstaaten (Costa Rica) und zur Schaffung eines deutschen Waldklimastandards;
Vertragsgestaltung; Vertretung eines Bundesministeriums im Rahmen einer Klage gegen das
nationale Luftreinhalteprogramm; Beratung eines öffentlichen Unternehmens zu telekom-
munikationsrechtlichen Fragen, insbesondere zur Mitnutzung öffentlicher Versorgungsnetze
für den Glasfaserausbau; Beratung eines Solarglaserstellers zu einer Staatshaftungsklage
gegen einen EU Mitgliedstaat wegen illegaler Beihilfen; Vertretung eines Bundesministeriums
in Staatshaftungsfällen, insbesondere im Zusammenhang mit unionsrechtlichen Fragen; Ver-
tretung von CEN, DIN und weiteren Normungsorganisationen in einem EuGH-Verfahren zu
harmonisierten Normen (C-588/21 P); Beratung zu Fragen des europäischen und deutschen
Produkt- und Abfallrechts.

Publikationen

Veröffentlichungen zum Unions-, Energie- und Umweltrecht.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch